



Bedienungs- anleitung

Da bin ich mir sicher.

ELIN PREMIUM

WASCHMASCHINE ELIN PREMIUM WM 7167 BL



Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen**, **Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen oder sich bequem eine **Video-Anleitung** anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR = Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

Ihr Vorteil: Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

Und so geht's

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code-Reader sowie eine Internet-Verbindung.* Einen QR-Code-Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes Hofer-Produkt.*

Ihr Hofer Serviceportal

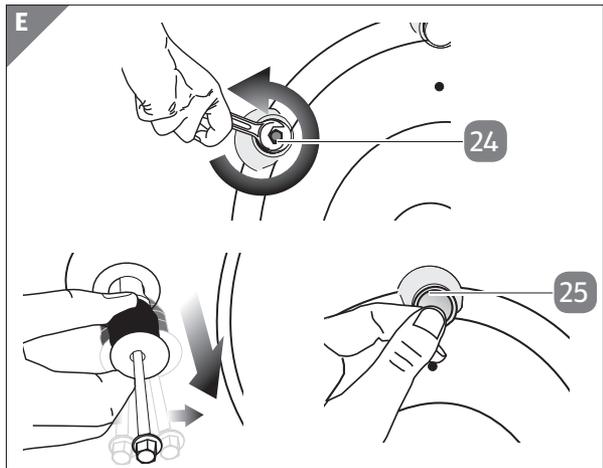
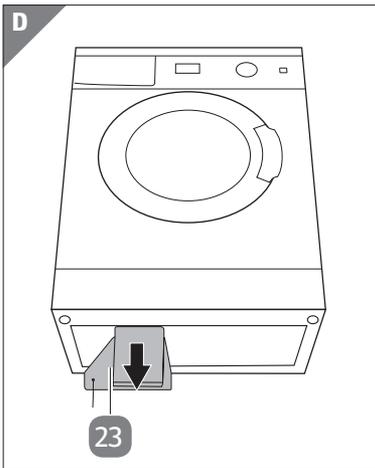
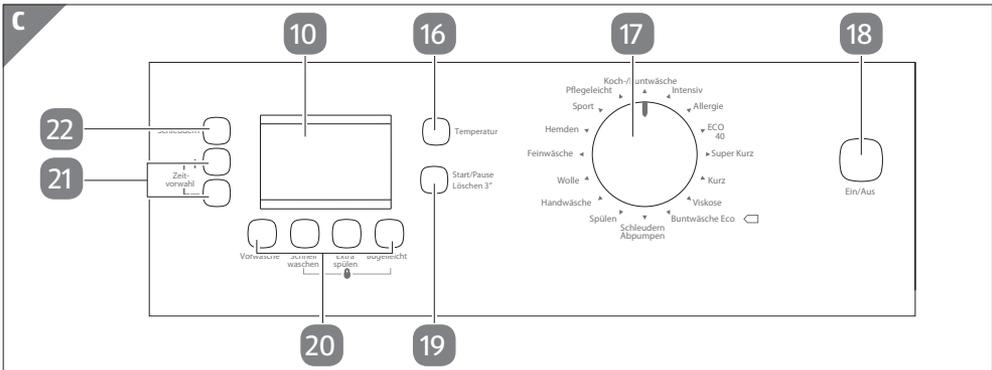
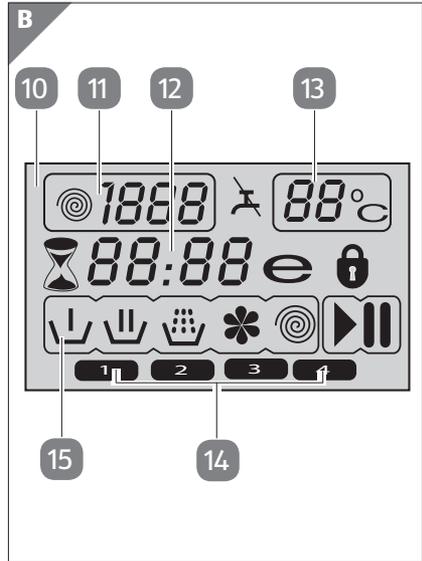
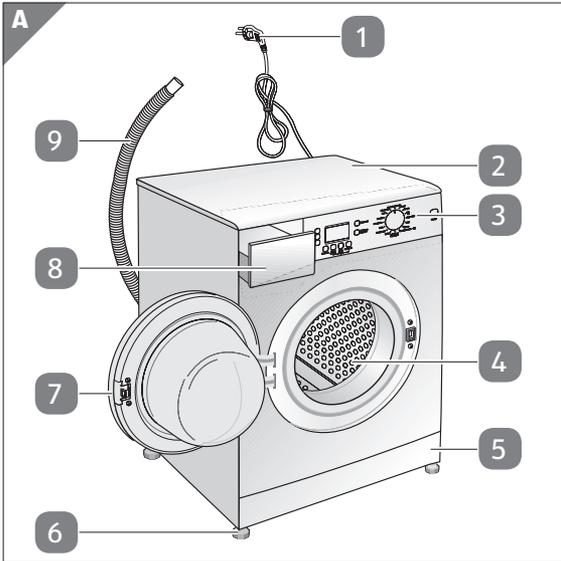
Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das Hofer Serviceportal unter www.hofer-service.at.

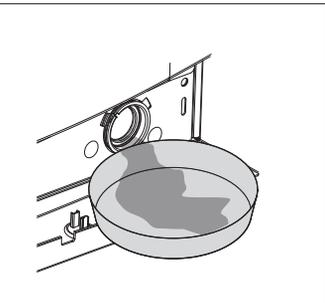
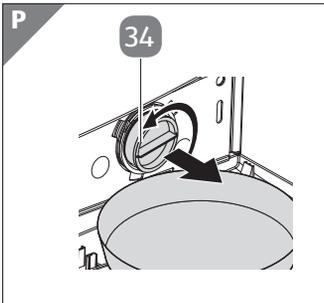
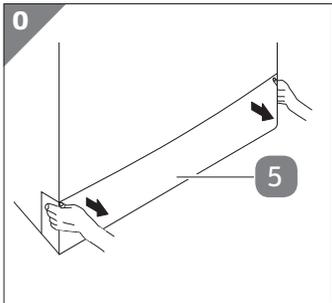
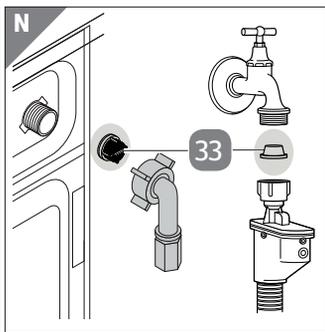
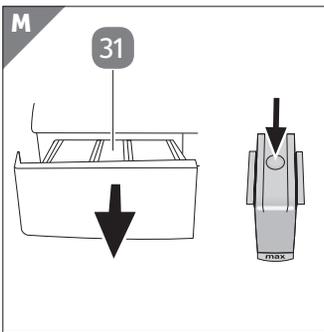
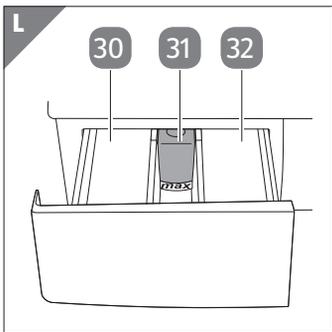
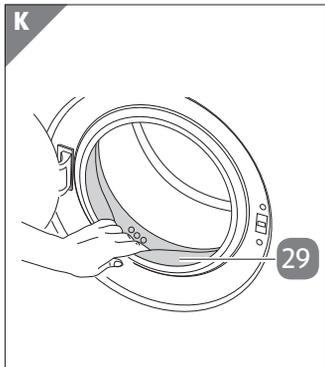
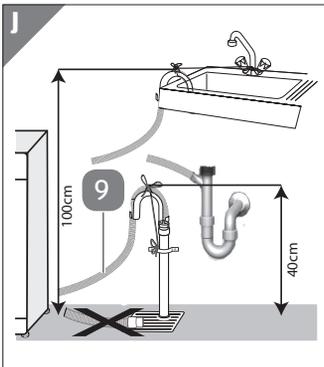
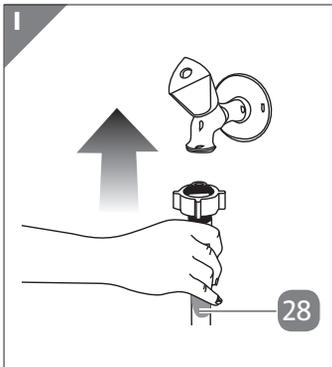
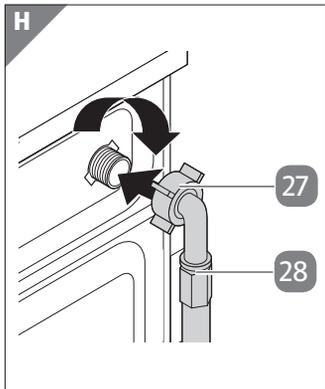
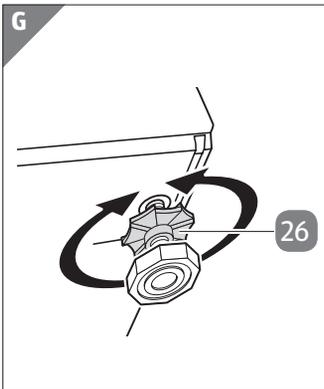
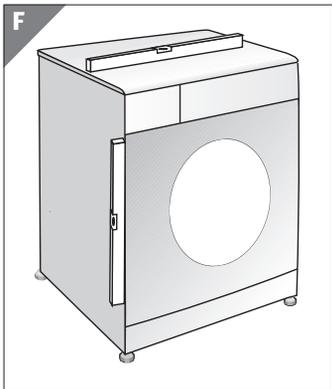


*Beim Ausführen des QR-Code-Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	4
Verwendung	5
Lieferumfang/Geräteteile	6
Allgemeines	7
Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren	7
Zeichenerklärung.....	7
Sicherheit	9
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	9
Sicherheitshinweise.....	9
Erstinbetriebnahme	14
Waschmaschine und Lieferumfang prüfen.....	14
Grundreinigung	15
Waschmaschine transportieren.....	15
Aufstellungsort bestimmen....	16
Transportstabilisatoren und Transportsicherungen entfernen	17
Waschmaschine aufstellen und ausrichten.....	18
Waschmaschine anschließen..	19
Bedienung	23
Tür öffnen und schließen	23
Waschmaschine ein-/ ausschalten.....	23
Test und Reinigungs- waschgang	24
Waschmaschine mit Wäsche füllen.....	25
Waschmittel und Weichspüler verwenden	26
Displaysymbole ablesen.....	30
Waschprogramm einstellen	31
Temperatur einstellen	31
Schleudergeschwindigkeit einstellen.....	32
Zusatzfunktionen einstellen .	32
Zeitverzögerung einstellen ...	33
Waschprogramm starten	34
Waschprogramm wechseln ...	34
Waschprogramm unterbrechen	34
Kindersicherung einstellen ...	35
Waschprogramm abbrechen..	35
Programme	36
Programmtabelle	36
Programmarten	38
Reinigung	41
Waschmittelschublade reinigen	42
Wasserzulaufilter reinigen....	42
Restwasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen	43
Waschmaschine entkalken	43
Aufbewahrung	44
Fehlersuche	44
Technische Daten	46
Produktdatenblatt gem. (EU) 1061/201	46
Konformitätserklärung	47
Entsorgung	48
Verpackung entsorgen.....	48
Altgerät entsorgen	48
Garantiekarte	49
Garantiebedingungen	50





Lieferumfang/Geräteteile

- 1 Netzkabel mit Netzstecker
- 2 Deckplatte
- 3 Bedienfeld
- 4 Waschtrommel
- 5 Filterkappe
- 6 Füße
- 7 Tür
- 8 Waschmittelschublade
- 9 Ablaufschlauch
- 10 Display
- 11 Schleudergeschwindigkeits-Anzeige
- 12 Restzeit- und Zeitverzögerungsanzeige
- 13 Temperaturanzeige
- 14 Zusatzfunktionen-Symbole
- 15 Waschphasenanzeige
- 16 Temperaturtaste
- 17 Drehwahlschalter
- 18 Ein-/Austaste
- 19 Start-/Pause-Taste
- 20 Zusatzfunktionstasten
- 21 Zeitvorwahl-Tasten
- 22 Schleudern-Taste
- 23 Transportstabilisatoren
- 24 Transportsicherungen, 4×
- 25 Kunststoffabdeckung, 4×
- 26 Kontermutter
- 27 Schlauchmutter
- 28 Zulaufschlauch
- 29 Gummidichtung
- 30 Hauptwaschmittelfach
- 31 Weichspülerfach mit Siphon
- 32 Vorwaschmittelfach
- 33 Wasserzulaufventil mit Filter
- 34 Pumpenfilter

Allgemeines

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren



Diese Bedienungsanleitung gehört zu dieser Waschmaschine Elin Premium WM 7167 BL. Sie enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Handhabung. Um die Verständlichkeit zu erhöhen, wird die Waschmaschine Elin Premium WM 7167 BL im Folgenden nur „Waschmaschine“ genannt.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie die Waschmaschine einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Schäden an der Waschmaschine führen.

Die Bedienungsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie die Waschmaschine an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in dieser Bedienungsanleitung, auf der Waschmaschine oder auf der Verpackung verwendet.

⚠️ WARNUNG!

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

⚠️ VORSICHT!

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zu Inbetriebnahme oder zur Handhabung.



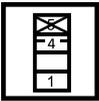
Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Das Siegel Geprüfte Sicherheit (GS-Zeichen) bescheinigt, dass ein Produkt den Anforderungen des deutschen Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG) entspricht. Das GS-Zeichen zeigt an, dass bei bestimmungsgemäßer Verwendung und bei vorhersehbarer Fehlanwendung des gekennzeichneten Produkts die Sicherheit und Gesundheit des Nutzers nicht gefährdet sind.



Dieses Zertifikat bestätigt die Einhaltung von Normen und Anforderungen im Bezug auf Geräte- und Produktsicherheit.



Stellen Sie die Waschmaschine immer auf der obersten Ebene einer Ladung auf.



Das Produkt muss so transportiert und gelagert werden, dass die Pfeile nach oben zeigen.



Keine Handhaken verwenden. Dieses Zeichen zeigt an, dass beim Transport punktförmige Belastung vermieden werden soll.



Dieses Symbol zeigt an, dass das Produkt vor Nässe geschützt werden muss.



Dieses Symbol zeigt an, dass Sie das Produkt mit einer Sackkarre transportieren dürfen.



Zerbrechliche Ware. Dieses Symbol zeigt an, dass das Produkt zerbrechlich ist und mit vorsicht gehandhabt werden muss.



Dieses Produkt erfüllt die Vorgaben der EU-WEEE-Direktive (2012/19/EU). Das Produkt wurde mit einem Klassifizierungssymbol für elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.



Dieses Symbol zeigt an, dass das Produkt ein schweres Gewicht hat und nicht von einer Person getragen werden sollte.



Dieses Symbol zeigt an, dass das Produkt an den angegebenen Stellen geklammert werden darf.



Richtiger Umgang mit heißen Oberflächen

Das Glas der Gerätetür wird während des Waschens bei höheren Temperaturen heiß. Achten Sie daher darauf, dass insbesondere Kinder das Glas der Gerätetür während des Waschens nicht berühren.

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Waschmaschine ist ausschließlich zum Waschen, Spülen und Schleudern von Wäsche und ähnlichen Textilien konzipiert. Sie ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet.

Verwenden Sie die Waschmaschine nur wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Die Waschmaschine ist kein Kinderspielzeug.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

Sicherheitshinweise

⚠️ WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung können zu elektrischem Stromschlag führen.

- Schließen Sie die Waschmaschine nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Schließen Sie die Waschmaschine nur an eine Stromversorgung mit 16 A-Sicherung an. Lassen Sie eine 16 A-Sicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren, sofern der Stromanschluss am Aufstellungsort der Waschmaschine nicht auf diese Weise abgesichert sein sollte.
- Schließen Sie die Waschmaschine nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie die Waschmaschine bei einem Störfall schnell von Stromnetz trennen können.

- Betreiben Sie die Waschmaschine nicht, wenn sie sichtbare Schäden aufweist oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker defekt ist.
- Wenn das Netzkabel der Waschmaschine beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden.
- Öffnen Sie das Gehäuse nicht, sondern überlassen Sie die Reparatur Fachkräften.
- Benutzen Sie die Waschmaschine nicht nach einer Fehlfunktion, sondern wenden sie sich zur Reparatur an den Kundendienst.
- Wenn die Waschmaschine Rauch entwickelt, verbrannt riecht oder ungewohnte Geräusche von sich gibt, schalten Sie die Waschmaschine sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker. Verwenden Sie die Waschmaschine nicht, bis die Störung behoben ist.
- Die Waschmaschine darf nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder separatem Fernwirksystem betrieben werden.
- Tauchen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Gießen Sie niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten direkt auf die Waschmaschine.
- Fassen Sie den Netzstecker niemals mit feuchten Händen oder Füßen an.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Netzstecker an.
- Halten Sie die Waschmaschine, den Netzstecker und das Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fern.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.
- Verwenden Sie die Waschmaschine nur in Innenräumen. Betreiben Sie die Waschmaschine nie in Feuchträumen oder im Regen.
- Greifen Sie niemals nach einem Elektrogerät, wenn es ins Wasser gefallen ist. Ziehen Sie in einem solchen Fall sofort den Netzstecker.

- Sorgen Sie dafür, dass Kinder keine Gegenstände in die Waschmaschine hineinstecken.
- Wenn Sie die Waschmaschine nicht benutzen, die Waschmaschine reinigen oder wenn eine Störung auftritt, schalten Sie die Waschmaschine immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor der Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen immer den Netzstecker aus der Steckdose.

⚠️ WARNUNG!**Stromschlaggefahr!**

Falsche Reparatur kann zu elektrischem Stromschlag führen.

- Bei Reparaturen dürfen nur Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In dieser Waschmaschine befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
- Öffnen Sie das Gehäuse nicht, sondern überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Garantieansprüche ausgeschlossen.

⚠️ WARNUNG!**Explosionsgefahr!**

Wenn entzündliche chemische Stoffe in die Waschmaschine gelangen, können sie sich entzünden und explodieren.

- Wenn Wäsche mit chemischen Reinigungs- oder Lösungsmitteln wie Testbenzin oder Fleckentferner behandelt oder verschmutzt wurde, lüften Sie diese gründlich, bevor Sie die Wäsche in der Waschmaschine waschen.
- Prüfen Sie, dass sich keine entzündlichen Gegenstände in den Taschen der Wäsche befinden, z. B. Feuerzeuge.
- Bewahren Sie keine leicht entzündlichen oder brennbaren Stoffe in der Nähe der Waschmaschine auf, z. B. Lösungsmittel.

⚠️ WARNUNG!**Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).**

- Diese Waschmaschine kann von Kindern ab acht Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs der Waschmaschine unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit der Waschmaschine spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Halten Sie Kinder jünger als drei Jahre von der Waschmaschine und der Anschlussleitung fern.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder keine Teile von der Waschmaschine abziehen oder aus dem Zubehörbeutel nehmen und in den Mund stecken. Kinder können daran ersticken.
- Elektrogeräte können für Kinder gefährlich sein. Halten Sie Kinder während des Betriebs von der Waschmaschine fern.
- Bewahren Sie Zubehörteile unzugänglich für Kinder auf.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht mit der Waschmaschine oder dem Netzkabel und dem Netzstecker spielen.
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Kinder können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.
- Bewahren Sie Wasch- und Zusatzmittel an einem sicheren Ort und unzugänglich für Kinder auf.
- Halten Sie die Tür der Waschmaschine geschlossen, auch wenn Sie die Waschmaschine nicht gebrauchen. Kinder können sonst in das Innere der Waschmaschine klettern.

⚠️ WARNUNG!**Verbrühungsgefahr!**

Abhängig von der Waschtemperatur wird die Waschlauge bis zu 90 °C heiß. Bei Kontakt mit heißer Waschlauge sind Verbrennungen zweiten Grades möglich.

- Vermeiden Sie den Kontakt mit der Waschlauge oder dem Abflusswasser.

⚠️ VORSICHT!**Verletzungsgefahr!**

Unsachgemäßer Umgang mit der Waschmaschine kann zu Verletzungen führen.

- Abhängig von der Waschtemperatur werden das Glas der Tür und der Ablaufschlauch sehr heiß. Berühren Sie das Glas und den Ablaufschlauch nicht während des Betriebs

HINWEIS!**Beschädigungsgefahr!**

Unsachgemäßer Umgang mit der Waschmaschine kann zu Beschädigungen der Waschmaschine führen.

- Stellen Sie die Waschmaschine auf einem gut zugänglichen, ebenen, trockenen, hitzebeständigen und ausreichend stabilen Untergrund auf.
- Vermeiden Sie einen Hitzestau, indem Sie die Waschmaschine nicht direkt an eine Wand oder Möbel stellen.
- Stellen Sie die Waschmaschine niemals auf Teppichen, Teppichböden oder ähnlichen Unterlagen auf. Durch mangelnde Luftzirkulation unterhalb der Waschmaschine kann es zur Überhitzung elektrischer Komponenten kommen. Dies kann die Waschmaschine beschädigen.
- Bringen Sie das Netzkabel nicht mit heißen Teilen in Berührung.
- Setzen Sie die Waschmaschine niemals hoher Temperatur

- (Heizung etc.) oder Witterungseinflüssen (Regen etc.) aus.
- Verwenden Sie die Waschmaschine nicht mehr, wenn die Kunststoffbauteile der Waschmaschine Risse oder Sprünge haben oder sich verformt haben. Ersetzen Sie beschädigte Bauteile nur durch passende Originalersatzteile.
 - Die Waschmaschine ist nur zum Privatgebrauch im Haushalt bestimmt.
 - Halten Sie die Wasserhähne geschlossen, wenn Sie die Waschmaschine nicht benutzen, um ein Auslaufen von Wasser und daraus entstehende Wasserschäden zu vermeiden.
 - Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Waschmaschine.
 - Stellen Sie keine Elektrogeräte auf die Waschmaschine.
 - Stellen oder setzen Sie sich oder andere Personen nicht auf die Waschmaschine.
 - Reinigen Sie die Waschmaschine regelmäßig.
 - Lassen Sie das gesamte Restwasser aus der Waschmaschine ab, bevor Sie die Waschmaschine transportieren oder wenn Frostgefahr droht.

Erstinbetriebnahme

Waschmaschine und Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, kann die Waschmaschine schnell beschädigt werden.

- Gehen Sie beim Öffnen sehr vorsichtig vor.
 1. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und sämtliche Schutzfolien.
 2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe **Abb. A**).
 3. Kontrollieren Sie, ob die Waschmaschine oder die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie die Waschmaschine nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.



Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Waschtrommel. Dies liegt daran, dass die Waschmaschine vor der Auslieferung noch einmal geprüft wurde. Die Waschmaschine nimmt dadurch keine Schäden.

Grundreinigung

1. Reinigen Sie die Waschmaschine vor der erstmaligen Benutzung wie im Kapitel „Test und Reinigungswaschgang“ beschrieben.

Waschmaschine transportieren

▲ VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Die Waschmaschine ist schwer. Beim Transportieren können Sie sich verletzen, z. B. durch Überlastung der Bandscheiben oder wenn Sie beim Transport abrutschen und die Waschmaschine auf Ihren Fuß fällt.

- Nehmen Sie beim Transport, bei der Aufstellung und bei der Ausrichtung die Hilfe weiterer Personen in Anspruch. Versuchen Sie nicht, die Waschmaschine allein umzusetzen oder zu transportieren.
- Verwenden Sie zusätzlich geeignete Transporthilfen wie z. B. eine Sackkarre.
- Tragen Sie rutschfeste Schutzhandschuhe und festes Schuhwerk, wenn Sie die Waschmaschine transportieren.
- Sorgen Sie für einen freien und gut ausgeleuchteten Transportweg, bevor Sie die Waschmaschine transportieren.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Transport der Waschmaschine kann zu Beschädigungen der Waschmaschine führen.

- Transportieren Sie die Waschmaschine niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen.

- Wenn Sie Transporthilfen wie z. B. Sackkarren verwenden, beachten Sie die Hinweise auf der Verpackung der Waschmaschine und lesen Sie die Bedienungsanleitung der Transporthilfe.
- Transportieren Sie die Waschmaschine möglichst senkrecht.
- Ziehen Sie vor dem Transport den Netzstecker und trennen Sie die Wasseranschlüsse.
- Lassen Sie Restwasser komplett aus der Waschmaschine ablaufen, bevor Sie die Waschmaschine transportieren.
- Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch unsachgemäßen Transport entstehen.

Aufstellungsort bestimmen

WARNUNG!

Brandgefahr!

Wenn die Belüftung der Waschmaschine eingeschränkt wird, kann sich ein Wärmestau mit Brandfolge bilden.

- Beachten Sie bei der Aufstellung der Waschmaschine die Mindestabstände und Freiräume zu Wänden und anderen Gegenständen.
- Stellen Sie die Waschmaschine nicht auf Teppichen oder Teppichböden auf.
- Stellen Sie die Waschmaschine an einem gut belüfteten Ort auf.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Falsche Aufstellung der Waschmaschine kann zu Beschädigungen der Waschmaschine führen.

- Stellen Sie die Waschmaschine an einem gut zugänglichen, ebenen, trockenen und ausreichend stabilen Ort auf.
- Stellen Sie die Waschmaschine an einem frostfreien Ort auf.

Mindestabstände und Freiräume

- Halten Sie nach links und rechts einen Freiraum von mindestens 1 cm ein.
- Stellen Sie die Waschmaschine an einem Ort auf, an dem eine Wasserversorgung, ein Wasserablauf sowie eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose vorhanden sind.

Transportstabilisatoren und Transportsicherungen entfernen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Waschmaschine kann zu Beschädigungen der Waschmaschine führen.

- Entfernen Sie die Transportsicherungen erst, nachdem die Transportstabilisatoren entfernt wurden.
- Entfernen Sie unbedingt die Transportsicherungen, bevor Sie die Waschmaschine benutzen.

Auf der Rückseite der Waschmaschine befindet sich eine vierteilige Transportsicherung. Diese Transportsicherung verhindert, dass die Waschtrommel beim Transport hin- und herschlägt.

1. Neigen Sie die Waschmaschine etwas nach hinten.
2. Entfernen Sie die Transportstabilisatoren **23** durch Ziehen am Band (siehe **Abb. D**).
3. Lösen Sie die Transportsicherungen **24** mit einem Schraubenschlüssel, bis die Transportsicherungen sich frei drehen lassen (siehe **Abb. E**).
4. Entfernen Sie die Transportsicherungen durch vorsichtiges Herausdrehen mit der Hand.
5. Setzen Sie die Kunststoffabdeckungen **25** in die Löcher an der Rückwand ein (siehe **Abb. E**).

Sie haben die Transportsicherung erfolgreich entfernt.

- Folgen Sie den Schritten in umgekehrter Reihenfolge, um die Transportsicherungen wieder anzubringen.



Bewahren Sie die Transportsicherungen für den zukünftigen Transport der Waschmaschine an einem sicheren Ort auf.

Waschmaschine aufstellen und ausrichten

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn die Waschmaschine nicht korrekt ausgerichtet wird, sind erhöhter Verschleiß und Beschädigungen an der Waschmaschine möglich.

- Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine gerade steht, um zu verhindern, dass sich die Waschmaschine während des Betriebs bewegt und an umstehende Möbelstücke stößt.
- Wenn Sie die Waschmaschine nicht selbst ausrichten können, wenden Sie sich an einen Fachmann.

Für eine einwandfreie Funktion und minimale Geräuschemission ist eine waagerechte Ausrichtung der Waschmaschine erforderlich. Der Neigungswinkel der Waschmaschine darf nicht mehr als 2° betragen.

Um die Waschmaschine aufzustellen, benötigen Sie eine Wasserwaage (nicht im Lieferumfang enthalten).

1. Legen Sie eine Wasserwaage auf die Waschmaschine (siehe **Abb. F**).
2. Verdrehen Sie die Wasserwaage horizontal um 90° und beobachten Sie die Anzeige (siehe **Abb. F**).
3. Wenn die Wasserwaage keine waagerechte Ausrichtung anzeigt, stellen Sie die vier Füße **6** entsprechend ein.
4. Lösen Sie die Kontermuttern **26** an den Füßen von Hand (siehe **Abb G.**).
5. Stellen Sie die Füße durch Drehen so ein, dass die Waschmaschine stabil und gerade steht und die Wasserwaage beim Verdrehen eine waagerechte Ausrichtung anzeigt.
6. Ziehen Sie die Kontermuttern anschließend mit der Hand an.
7. Prüfen Sie durch leichtes Hin- und Herbewegen der Waschmaschine, dass sie nicht wackelt und mit allen vier Füßen fest auf dem Boden steht.
8. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, wenn die Waschmaschine nicht waagerecht steht oder wenn sie sich beim Öffnen der Tür **7** bewegt.

Sie haben die Waschmaschine erfolgreich aufgestellt.

Waschmaschine anschließen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Ein unsachgemäßer Anschluss der Waschmaschine kann zu Beschädigungen der Waschmaschine führen.

- Wenn Sie keine Erfahrung im Anschluss von Waschmaschinen besitzen, wenden Sie sich an einen Fachmann.
- Schließen Sie die Waschmaschine nur an eine Kaltwasser-Leitungsversorgung an.
- Waschmaschinen mit individuellem Wasserzulauf dürfen nicht an den Warmwasserhahn angeschlossen werden.



Die Waschmaschine benötigt eine Wasserversorgung mit einem Wasserdruck zwischen 0,1 Mpa und 1,0 Mpa (1,0 bis 10,0 bar). Verwenden Sie bei höherem Wasserdruck einen Druckminderer. Informieren Sie sich bei Ihrem Stadt- bzw. Wasserwerk nach dem Wasserdruck Ihrer Wasserversorgung.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Ein falsch verwendeter Zu- bzw. Ablaufschlauch kann die Waschmaschine beschädigen oder zum Auslaufen von Wasser oder Waschlauge führen.

- Ersetzen Sie den Zu- bzw. Ablaufschlauch bei Beschädigungen nur durch einen Zu- bzw. Ablaufschlauch des gleichen Typs.
- Verdrehen, knicken und verengen Sie den Zu- bzw. Ablaufschlauch nicht.
- Verwenden Sie keine gebrauchten Zu- oder Ablaufschläuche.
- Wenn der Zu- bzw. Ablaufschlauch zu kurz ist, wenden Sie sich für einen längeren Zu- bzw. Ablaufschlauch an einen Fachmann.
- Fixieren Sie den Zu- bzw. Ablaufschlauch so, dass er sich keinesfalls lösen kann.

Zulaufschlauch anschließen

1. Schrauben Sie den Zulaufschlauch **28** im Uhrzeigersinn an den Wasserzulauf der Waschmaschine (siehe **Abb. H** und **I**).
2. Ziehen Sie die Schlauchmutter **27** mit der Hand fest.
3. Öffnen Sie den Wasserhahn und stellen Sie sicher, dass kein Wasser an der Anschlussstelle austritt.
4. Sollte Wasser aus dem Anschluss treten, drehen Sie den Wasserhahn zu.
5. Lösen Sie die Schlauchmutter und überprüfen Sie die Dichtung.
6. Schrauben Sie den Schlauch etwas fester an und wiederholen Sie diesen Schritt, bis bei geöffnetem Wasserhahn kein Wasser mehr aus den Anschlüssen tritt.
7. Drehen Sie den Wasserhahn zu.

Ablaufschlauch anschließen

WARNUNG!

Verbrühungsgefahr!

Abhängig von der Waschtemperatur wird die Waschlauge bis zu 90 °C heiß. Bei Kontakt mit heißer Waschlauge sind Verbrennungen zweiten Grades möglich. Wenn der Ablaufschlauch falsch montiert wurde, kann heiße Waschlauge auslaufen oder versprüht werden und Sie verbrennen.

- Wenn Sie den Ablaufschlauch am Ausguss oder Badewannenrand befestigt haben, verwenden Sie Ausguss oder Badewanne nicht während des Betriebs der Waschmaschine.
- Wenn Waschlauge aus der Waschmaschine austritt, vermeiden Sie direkten Hautkontakt damit.
- Montieren Sie den Ablaufschlauch fest am Waschbecken, Ausguss oder an der Badewanne, sodass er nicht durch den beim Abpumpen entstehenden Rückstoß wegrutschen kann.
- Fixieren Sie den Ablaufschlauch so, das er sich keinesfalls lösen kann.
- Montieren Sie den Ablaufschlauch nur an Waschbecken und Ausgüssen mit ausreichendem Querschnitt der Abflussleitung, sodass das Waschbecken bzw. der Ausguss nicht überlaufen kann. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen Fachmann.

HINWEIS!**Beschädigungsgefahr!**

Falsche Installation des Ablaufschlauches kann zu Beschädigungen führen.

- Stellen Sie die Waschmaschine so auf, dass sich der Bogen des Ablaufschlauchs min. 40 cm und höchstens 100 cm über dem Boden befindet.
 - Montieren Sie den Ablaufschlauch so, dass das Schlauchende nicht mehr als 15 cm im Ablauf steckt und somit nicht in das abgepumpte Wasser eintaucht.
 - Prüfen Sie vor jeder Verwendung der Waschmaschine, dass sich der Ablaufschlauch korrekt befestigt über dem Ablauf befindet.
 - Biegen Sie das Schlauchende nicht und klemmen Sie es nicht zwischen Ablauf und Waschmaschine ein.
1. Schrauben Sie den Ablaufschlauch  im Uhrzeigersinn an den Wasserablauf der Waschmaschine.
 2. Schließen Sie den Ablaufschlauch an eine Ablaufleitung an oder hängen Sie ihn in eine Wanne oder ein Becken (siehe **Abb. J**). Knicken Sie den Ablaufschlauch dabei nicht.
 3. Befestigen Sie den Ablaufschlauch in einer Höhe von mindestens 40 cm und höchstens 100 cm über dem Fußboden (siehe **Abb. J**).
 4. Wenn Sie den Schlauch über einen Beckenrand hängen, sichern Sie ihn gegen Abrutschen, z. B. mit einem Band. Stellen Sie sicher, dass das Schlauchende nicht unter Wasser ist.
- Sie haben den Ablaufschlauch erfolgreich montiert.



Wenn Sie bei einem Fachmann einen längeren Ablaufschlauch erwerben, muss der Durchmesser dem des Originalschlauchs entsprechen.

Beachten Sie die für den Ablaufschlauch maximal zulässige Gesamtlänge von 3,2 m.

Spannungsversorgung anschließen

WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Falsche Installation der Waschmaschine an die Spannungsversorgung kann zu elektrischem Stromschlag führen.

- Schließen Sie die Waschmaschine nur an eine gut zugängliche und ordnungsgemäß installierte Steckdose mit einer Netzspannung von 230 V ~ 50 Hz an.
- Schließen Sie die Waschmaschine gemäß den örtlichen Vorschriften an.
- Falls Ihre Stromversorgung mit einer geringeren als einer 16 A-Sicherung ausgestattet ist, lassen Sie eine 16 A-Sicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren.
- Beachten Sie die Angaben im Kapitel „Technische Daten“.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch mangelhafte Erdung entstehen.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.
- Schließen Sie die Waschmaschine nicht an einer Mehrfachsteckdose oder Kabelverlängerung an.
- Schließen Sie die Waschmaschine nur für die Verwendung in Innenräumen an.
- Stecken Sie den Netzstecker  in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose mit Schutzkontakt.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie die Waschmaschine nicht verwenden.

Bedienung

Tür öffnen und schließen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Durch falsches Öffnen der Tür kann die Waschmaschine beschädigt werden. Die Tür lässt sich nicht öffnen, wenn die Temperatur im Inneren der Maschine zu hoch ist oder der Wasserspiegel noch oberhalb der Tür steht.

- Versuchen Sie niemals, die Tür mit Gewalt zu öffnen. Die Tür lässt sich erst ein paar Minuten nach dem Ende des Waschzyklus öffnen. Falls Sie versuchen, die Tür gewaltsam zu öffnen, können Tür und Sperrmechanismus beschädigt werden.
- Öffnen Sie die Tür nicht, wenn auf dem Display das Schlosssymbol angezeigt wird.
- Öffnen Sie die Tür nicht, wenn sich noch Wasser in der Wassertrommel befindet.

Die Tür **7** wird vor und während eines laufenden Waschprogramms automatisch verriegelt. Auf dem Display **10** blinkt das Schlosssymbol (siehe Kapitel „Displaysymbole ablesen“). Nach Beendigung des Waschprogramms wird die Verriegelung nach kurzer Verzögerung automatisch entriegelt.

1. Ziehen Sie am Türgriff und schwenken Sie die Tür auf, um die Tür zu öffnen.
2. Fassen Sie den Türgriff und drücken Sie die Tür zu, um sie zu schließen. Die Tür rastet hörbar ein.

Waschmaschine ein-/ausschalten

1. Stecken Sie den Netzstecker **1** in die Steckdose.
2. Drücken Sie die Ein-/Austaste **18**, um die Waschmaschine einzuschalten.
3. Drücken Sie die Ein-/Austaste für 3 Sekunden, um die Waschmaschine auszuschalten.
4. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Test und Reinigungswaschgang

⚠️ WARNUNG!

Verbrühungsgefahr!

Abhängig von der Waschtemperatur wird die Waschlauge bis zu 90 °C heiß. Bei Kontakt mit heißer Waschlauge sind Verbrennungen zweiten Grades möglich.

- Vermeiden Sie den Kontakt mit der abgepumpten Waschlauge.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Durch fertigungsbedingte Verschmutzungen in der Waschmaschine kann Ihre Wäsche verunreinigt oder verfärbt werden.

- Führen Sie vor dem ersten Waschen einen Reinigungswaschgang ohne Wäsche durch.
1. Schalten Sie die Waschmaschine ein (siehe Kapitel „Waschmaschine ein-/ausschalten“).
 2. Drehen Sie den Wasserhahn vollständig auf.
 3. Benutzen Sie ggf. einen Entkalker (siehe Kapitel „Waschmaschine entkalken“).
 4. Führen Sie das Programm „Koch-/Buntäsche 90“ und dazu die Zusatzfunktion „Extra spülen“ aus (siehe Kapitel „Waschprogramm einstellen“ und „Zusatzfunktionen einstellen“).
 5. Beobachten Sie ab dem Start des Waschganges die Anschlüsse der Waschmaschine und prüfen Sie, ob Wasser an den Anschlüssen austritt.
 6. Wenn Wasser aus den Anschlüssen austritt, stoppen Sie das Waschprogramm durch 3 Sekunden langes Drücken der Start/Pause-Taste **19** (siehe Kapitel „Waschprogramm abbrechen“).
 7. Drehen Sie den Wasserhahn sofort zu.
 8. Lassen Sie die Anschlüsse von einem Fachmann prüfen.
 9. Beobachten Sie den Ablauf, wenn die Waschmaschine die Waschlauge abpumpt und prüfen Sie, ob Wasser überläuft oder spritzt.
 10. Wenn Wasser überläuft oder spritzt, stoppen Sie das Waschprogramm.
 11. Drehen Sie den Wasserhahn sofort zu.

12. Lassen Sie die Anschlüsse von einem Fachmann prüfen.
13. Reinigen Sie die Gummidichtung **29** im Türbereich nach dem Waschgang mit einem sauberen Lappen (siehe **Abb. K**).

Waschmaschine mit Wäsche füllen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Waschmaschine kann zu Beschädigungen der Waschmaschine führen.

- Überschreiten Sie nicht das Gewicht der maximalen Ladung an Trockenwäsche von 7,0 kg (siehe „Produktdatenblatt“).
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Wäsche, z. B. Schlüssel, Münzen, USB-Sticks. Gegenstände, die sich in der Wäsche befinden, können beschädigt werden oder die Waschmaschine beschädigen.

- Prüfen Sie, dass sich keine Kleintiere in der Waschmaschine befinden.
- Sortieren Sie die Wäsche nach:
 - Gewebeat
 - Farben: Buntwäsche von Weißwäsche trennen
 - Verschmutzungsgrad
- Füllen Sie Wäsche durch die Türöffnung in die Waschtrommel **4**.
- Legen Sie die Wäscheteile so hinein, dass sie nicht verknotet sind.
- Füllen Sie große Wäschestücke nach und nach hinein, sodass sich kein festes Knäuel bildet.
- Beachten Sie die ggf. an den Wäschestücken angebrachten Waschinweise.
- Füllen Sie die Waschtrommel nicht bis oben hin voll. Lassen Sie einen Freiraum von ca. 1/4 der Höhe in der Waschtrommel.
- Beachten Sie das zulässige Füllgewicht für das entsprechende Waschprogramm (siehe Kapitel „Programmtabelle“).
- Füllen Sie mindestens 1 kg Wäsche ein.

Waschmittel und Weichspüler verwenden

Die Waschmittelschublade **8** besteht aus drei verschiedenen Fächern für Vorwaschmittel, Hauptwaschmittel und für Weichspüler (siehe **Abb. L**).

Waschmittelempfehlungen für die verschiedenen Waschttemperaturen finden Sie im Kapitel „Tipps zum Waschen“.

Die richtige Waschmittelauswahl hängt von Typ und Farbe der Textilien ab.

- Verwenden Sie nur Waschmittel, das für Waschmaschinen bestimmt ist.
- Verwenden Sie ausschließlich für Waschmaschinen geeignete Weichspüler und Zusatzstoffe.
- Für Buntwäsche und Weißwäsche sollten Sie unterschiedliche Waschmittel benutzen.
- Für dunkle Wäsche und Bettzeug empfehlen wir Flüssigwaschmittel.
- Waschen Sie empfindliche Textilien ausschließlich mit speziellen Waschmitteln, die auf den jeweiligen Textilientyp abgestimmt sind.
- Waschen Sie Woll Sachen mit einem speziellen Wollwaschmittel.
- Verwenden Sie für empfindliche Textilien spezielles Feinwaschmittel, z. B. für Seide oder Viskose.

Die richtige Waschmittelmenge hängt von der Wäschemenge, dem Verschmutzungsgrad und der Wasserhärte ab. Lesen Sie die Dosierungsanweisungen auf der Waschmittelverpackung sorgfältig.

- Halten Sie sich an die Dosierungsempfehlungen auf der Waschmittelverpackung.
- Benutzen Sie nicht mehr Waschmittel als auf der jeweiligen Verpackung angegeben.
- Geben Sie Waschmittel und Weichspüler in die Maschine, bevor Sie das Waschprogramm starten.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn Sie nur geringe Wäschemengen oder nur leicht verschmutzte Kleidung waschen.
- Öffnen Sie nie die Waschmittelschublade, während ein Waschprogramm läuft.
- Wenn Sie ein Programm ohne Vorwäsche nutzen, füllen Sie kein Waschmittel in das Vorwaschmittelfach **32** ein.
- Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche nutzen, füllen Sie kein Flüssigwaschmittel in das Vorwaschmittelfach ein.
- Wenn Sie Waschmittel im Säckchen oder in einer Dosierkugel verwenden, sollten Sie grundsätzlich auf eine Vorwäsche verzichten. Geben Sie das Waschmittelsäckchen oder die Dosierkugel direkt zur Wäsche in die Waschtrommel **4**.

Weichspüler verwenden

- Gießen Sie den Weichspüler in das Weichspülerfach **31** der Waschmittelschublade **8**.
- Füllen Sie den Weichspüler nicht über die Maximalmarkierung im Weichspülerfach hinaus ein.
- Falls der Weichspüler fest geworden ist, lösen Sie den Weichspüler in etwas Wasser auf, bevor Sie ihn in das Weichspülerfach geben.

Flüssigwaschmittel verwenden

- Benutzen Sie Flüssigwaschmittel nicht als Vorwaschmittel.
- Benutzen Sie den Messbecher des Waschmittelherstellers und beachten Sie die Anweisungen auf der Verpackung.
- Flüssigwaschmittel können Flecken in der Kleidung verursachen, wenn Sie solche Waschmittel in Kombination mit der Zeitverzögerungsfunktion benutzen. Verzichten Sie daher grundsätzlich auf Flüssigwaschmittel, wenn Sie mit der Zeitverzögerung arbeiten.

Gel- und Tab-Waschmittel verwenden

Lesen Sie bei Gel- und Tab-Waschmitteln die Dosierungsanweisungen auf der Waschmittelverpackung sorgfältig. Halten Sie sich an die Dosierungsempfehlungen. Falls sich keine Hinweise auf der Verpackung finden, beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Geben Sie dünnflüssige Gel-Waschmittel in das Hauptwaschmittelfach **30**, sobald das Wasser einläuft.
- Geben Sie dickflüssige Gel-Waschmittel und Waschmittelkapseln vor Programmstart direkt zur Wäsche in die Waschtrommel **4**.
- Waschmittel in Tablettenform geben Sie entweder in das Hauptwaschmittelfach oder direkt zur Wäsche in die Waschtrommel.
- Verzichten Sie auf die Vorwäsche, wenn Sie Gel- oder Tab-Waschmittel verwenden.



Tab-Waschmittel können Rückstände im Waschmittelfach hinterlassen. Ist dies der Fall, geben Sie das Tab-Waschmittel direkt zur Wäsche im unteren Bereich der Waschtrommel.

Wäschestärke verwenden

- Geben Sie Wäschestärke (auch in Pulverform) sowie Färbemittel in das Weichspülerfach **31**.
- Beachten Sie die Anweisungen auf der Verpackung.
- Verwenden Sie Weichspüler und Wäschestärke niemals gemeinsam in einem Waschprogramm.
- Wischen Sie das Innere der Waschtrommel **4** mit einem sauberen, feuchten Tuch ab, nachdem Sie Wäschestärke verwendet haben.

Bleichmittel verwenden

- Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche und geben Sie das Bleichmittel zu Beginn der Vorwäsche hinzu. Geben Sie kein Waschmittel in das Vorwaschmittelfach **32**. Alternativ können Sie ein Programm mit Extraspülen wählen und das Bleichmittel beim ersten Spülschritt in das Waschmittelfach geben.
- Vermischen Sie niemals Bleichmittel und Waschmittel miteinander.
- Verwenden Sie lediglich eine geringe Menge (etwa 50 ml) Bleichmittel und spülen Sie die Wäsche anschließend sehr gut aus, damit es nicht zu Hautreizungen kommt.
- Geben Sie Bleichmittel niemals direkt auf die Wäsche.
- Behandeln Sie Buntwäsche nicht mit Bleichmitteln.
- Wenn Sie Bleichmittel auf Sauerstoffbasis verwenden, halten Sie sich streng an die Anweisungen auf der Bleichmittelverpackung und wählen Sie ein Waschprogramm mit niedriger Temperatur.
- Bleichmittel auf Sauerstoffbasis können gemeinsam mit Waschmitteln verwendet werden. Falls Bleichmittel und Waschmittel jedoch eine unterschiedliche Konsistenz aufweisen (das eine ist flüssiger als das andere), geben Sie zuerst das Waschmittel in das Hauptwaschmittelfach **30** und warten Sie, bis das Waschmittel aus dem Fach gespült wurde. Anschließend geben Sie das Bleichmittel in dasselbe Fach, während die Maschine noch Wasser aufnimmt.

Tipps zum Waschen

		Kleidung			
		Helle Farben und Weißwäsche	Buntwäsche	Dunkle Farben	Feinwäsche/ Wolle/Seide
Verschmutzungsgrad		Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad:			
		40–90 °C	Kalt–40 °C	Kalt–40 °C	Kalt–30 °C
Verschmutzungsgrad	Stark verschmutzt (hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Früchte und Blut)	Es kann erforderlich sein, die Flecken zuvor zu behandeln und ein Programm mit Vorwäsche zu wählen. Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel. Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel. Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel.	Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Spezielle Wollwaschmittel für Woll- und Seidentextilien.
	Normal verschmutzt (z. B. Kragenschmutz)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel. Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz.	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel.	Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Spezielle Wollwaschmittel für Woll- und Seidentextilien.
	Leicht verschmutzt (keine sichtbaren Flecken)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel. Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz.	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel.	Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Spezielle Wollwaschmittel für Woll- und Seidentextilien.

Displaysymbole ablesen

Diese Symbole finden Sie auf dem Display **10** der Waschmaschine (siehe **Abb. B**):

Allgemeine Symbole			
	Schleudern		Kein-Wasser
	Temperatur		Öko
	Schlosssymbol		Kaltwäsche
	Start		Spülstopp
	Pause		Nicht-Schleudern
	Zeitverzögerung		

- Das Öko-Symbol weist auf Programme hin mit denen sich Energie sparen lässt.
- Lesen Sie an der Waschphasenanzeige **15** die aktuell eingestellten Programmschritte ab. Während eines Waschgangs werden nacheinander die jeweils aktiven Programmschritte durch die entsprechenden Symbole angezeigt, bis zum Abschluss des Programms sämtliche Symbole leuchten.

Symbole in der Waschphasenanzeige	
	Vorwäsche
	Hauptwäsche
	Spülen
	Weichspüler
	Schleudern

Die folgenden Zusatzfunktionen-Symbole **14** erscheinen je nach eingestellter Zusatzfunktion im Display:

Zusatzfunktionen-Symbole	
	Vorwäsche

2	Schnell waschen
3	Extra spülen
4	Bügelleicht

Waschprogramm einstellen

1. Schalten Sie die Waschmaschine ein (siehe Kapitel „Waschmaschine ein-/ ausschalten“).
2. Drehen Sie den Wasserhahn vollständig auf.
3. Befüllen Sie die Waschtrommel **4** mit Wäsche (siehe Kapitel „Waschmaschine mit Wäsche füllen“).
4. Schließen Sie die Tür **7**.
5. Ziehen Sie die Waschmittelschublade **8** vorsichtig bis zum Anschlag heraus und füllen Sie das Waschmittel in das entsprechende Fach (siehe Kapitel „Waschmittel und Weichspüler verwenden“).
6. Schieben Sie die Waschmittelschublade wieder zu.
7. Wählen Sie mithilfe des Drehwahlschalters **17** das richtige Waschprogramm für Ihre Wäsche aus (siehe Kapitel „Programme“). Die Dauer, Temperatur und Schleudergeschwindigkeit des Waschprogramms werden im Display **10** angezeigt.

Die Einstellung für die Waschtemperatur und die Schleudergeschwindigkeit erfolgt automatisch. Die Temperatur und die Schleudergeschwindigkeit können Sie bei Bedarf individuell einstellen (siehe Kapitel „Temperatur einstellen“ und „Schleudergeschwindigkeit einstellen“).

Bereitschaftsmodus

Wenn Sie für etwa 2 Minuten keine Taste betätigen, wechselt die Waschmaschine automatisch in den Bereitschaftsmodus. Das Display erlischt.

1. Drücken Sie eine Taste oder drehen Sie den Drehwahlschalter **17**, um die Waschmaschine wieder zu aktivieren. Möglicherweise ändern Sie dadurch Ihre Einstellungen.
2. Prüfen Sie Ihre Einstellungen bevor Sie das Waschprogramm starten.

Temperatur einstellen

Nachdem Sie ein Waschprogramm eingestellt haben, können Sie die Temperatur individuell anpassen. Der wählbare Temperaturbereich variiert je nach Waschprogramm (siehe Kapitel „Programmtabelle“).

- Um die Waschtemperatur schrittweise zu verringern, drücken Sie die Temperaturtaste **16** so oft, bis das Temperatursymbol und die gewünschte Temperatur in der Temperaturanzeige **13** angezeigt werden. Die Temperatur nimmt in Schritten von 10° ab.
- Sie können die Temperatur bis auf 20° verringern, danach erscheint das Symbol Kaltwäsche im Display **10**.
- Drücken Sie die Temperaturtaste nach der Stufe „Kaltwäsche“ noch einmal, setzen Sie die Einstellungen auf den Programmstandard zurück.

Schleudergeschwindigkeit einstellen

Nachdem Sie ein Waschprogramm eingestellt haben, können Sie die Schleudergeschwindigkeit individuell anpassen. Die maximale Schleudergeschwindigkeit ist 1600 U/min. Diese kann in Schritten von 200 auf 600 U/min verringert werden.

- Um die Schleudergeschwindigkeit schrittweise zu verringern, drücken Sie die Schleudern-Taste **22** so oft, bis das Schleudersymbol und die gewünschte Schleudergeschwindigkeit in der Schleudergeschwindigkeits-Anzeige **11** angezeigt werden.
- Wenn Sie die Schleudergeschwindigkeit bis zur letzten Stufe verringern, wird „Spülstopp“ angezeigt (siehe Kapitel „Displaysymbole ablesen“).

Spülstopp

Wenn Sie Ihre Textilien nicht gleich nach dem Abschluss des Waschprogramms aus der Waschmaschine nehmen möchten, können Sie die Spülstopp-Funktion einsetzen, damit Ihre Wäsche nicht durch Antrocknen verknittert.

Wenn der Spülstopp aktiv ist, wird das Wasser ohne Schleudern abgepumpt. Nach dem Abpumpen wird das Waschprogramm fortgesetzt und abgeschlossen.

Zusatzfunktionen einstellen

Nachdem Sie ein Waschprogramm eingestellt haben, haben Sie die Möglichkeit eine Zusatzfunktion über die gleichnamigen Zusatzfunktionstasten „Vorwäsche“, „Schnell waschen“, „Extra spülen“ und „Bügeleicht“ zu wählen (siehe Kapitel „Zusatzfunktionen“).

1. Wählen Sie die gewünschte Zusatzfunktion durch Drücken der entsprechenden Zusatzfunktionstasten **20** aus.
2. Das Symbol der ausgewählten Zusatzfunktion erscheint im Display **10** (siehe Kapitel „Displaysymbole ablesen“).
3. Drücken Sie die entsprechende Zusatzfunktionstaste erneut, um die Zusatzfunktion zu deaktivieren. Das entsprechende Zusatzfunktionen-Symbol **14** erlischt.



Bestimmte Funktionen lassen sich nicht gleichzeitig auswählen. Wenn Sie eine Zusatzfunktion wählen, die nicht mit einer zuvor gewählten Funktion benutzt werden kann, wird die zuerst ausgewählte Funktion aufgehoben.

Zeitverzögerung einstellen

Sie haben die Möglichkeit eine bestimmte Startzeit einzustellen, damit das eingestellte Waschprogramm automatisch zu einem späteren Zeitpunkt startet.

1. Treffen Sie die nötigen Vorbereitungen und wählen Sie ein Waschprogramm.
2. Wählen Sie die gewünschte Startzeit durch wiederholtes Drücken der Zeitvorwahl-Tasten **21** aus. Das Zeitverzögerung-Symbol blinkt.
3. Drücken Sie zum Bestätigen die Start-/Pause-Taste **19**. Das Start-Symbol und das Schlosssymbol erscheinen im Display **10**. Die verbleibende Zeit bis zum Start des Waschprogramms erscheint in der Restzeit- und Zeitverzögerungsanzeige **12**.

Während die Zeitverzögerung läuft, können Sie weitere Wäsche hinzugeben.

1. Drücken Sie die Start-/Pause-Taste **19**. Das Pause-Symbol erscheint. Das Zeitverzögerung-Symbol und das Schlosssymbol blinken. Das Start-Symbol verschwindet.
2. Warten Sie bis das Schlosssymbol erloschen ist und öffnen Sie die Tür **7**.
3. Nehmen Sie Wäsche aus der Waschmaschine heraus oder geben Sie Wäsche hinzu.
4. Schließen Sie die Tür.
5. Drücken Sie die Start-/Pause-Taste, um die Zeitverzögerung wieder zu starten.

Startzeit ändern

Wenn Sie die Zeit bei laufender Restzeit ändern möchten:

1. Drücken Sie die Start-/Pause-Taste **19**. Das Pause-Symbol erscheint im Display **10**. Das Zeitverzögerung-Symbol blinkt und das Start-Symbol verschwindet.
2. Wählen Sie die gewünschte Startzeit durch wiederholtes Drücken der Zeitvorwahl-Tasten **21** aus.
3. Drücken Sie zum Bestätigen die Start-/Pause-Taste. Das Start-Symbol und die verbleibende Zeit bis zum Start des Waschprogramms erscheinen im Display.

Startzeit aufheben

Wenn Sie die Zeitverzögerung aufheben und das Waschprogramm sofort starten möchten:

1. Drücken Sie die Start-/Pause-Taste **19**. Das Pause-Symbol erscheint im Display **10**. Das Zeitverzögerung-Symbol blinkt und das Start-Symbol verschwindet.
2. Vermindern Sie die gewünschte Zeit durch wiederholtes Drücken der Zeitvorwahl-Taste MINUS **21**.

3. Wenn die ursprüngliche Programmdauer erscheint, starten Sie das Programm mit der Start-/Pause-Taste.

Waschprogramm starten

1. Drücken Sie die Start-/Pause-Taste **19**, um das Waschprogramm zu starten.
2. Das Start-Symbol leuchtet auf und das Schlosssymbol erscheint im Display. Die Tür ist jetzt verriegelt.
3. In der Waschphasenanzeige **15** leuchten die Symbole für den jeweiligen Programmabschnitt (siehe „Displaysymbole ablesen“)

Sie haben das Waschprogramm erfolgreich gestartet.

Alle Waschprogramme werden nach Durchlauf automatisch beendet. Nachdem das Waschprogramm beendet wurde, erscheint „End“ im Display **10**.

1. Warten Sie bis das Schlosssymbol erloschen ist und öffnen Sie die Tür **7**.
2. Nehmen Sie die Wäsche aus der Waschtrommel **4**.
3. Schalten Sie die Waschmaschine aus.

Waschprogramm wechseln

1. Um das Waschprogramm während eines Waschvorgangs zu wechseln, drücken Sie die Start-/Pause-Taste **19**. Der Waschgang pausiert.
2. Wählen Sie mithilfe des Drehwahlschalters **17** ein neues Waschprogramm aus.
3. Drücken Sie zum Starten des neu eingestellten Waschprogramms die Start-/Pause-Taste.

Waschprogramm unterbrechen

Wenn Sie Wäsche in ein gerade gestartetes Waschprogramm nachfüllen oder etwas aus der Waschtrommel **4** entnehmen möchten, können Sie das Waschprogramm unterbrechen.

1. Drücken Sie die Start-/Pause-Taste **19**. Das Symbol des Programmschritts, bei dem das Programm angehalten wurde blinkt. Das Pause-Symbol erscheint im Display **10**.
2. Warten Sie bis das Schlosssymbol erloschen ist und öffnen Sie die Tür **7**.
3. Nehmen Sie Wäsche aus der Waschmaschine heraus oder geben Sie Wäsche hinzu.
4. Schließen Sie die Tür.
5. Drücken Sie die Start-/Pause-Taste, um das Waschprogramm wieder zu starten.

Kindersicherung einstellen

Mit der Kindersicherung können Sie verhindern, dass Kinder die Einstellungen Ihrer Waschmaschine und das laufende Waschprogramm manipulieren.

1. Halten Sie die Zusatzfunktionstasten **20** „Schnell waschen“ und „Bügelleicht“ gleichzeitig drei Sekunden lang gedrückt. „C on“ erscheint im Display und die Kindersicherung ist eingeschaltet.
2. Wiederholen Sie Schritt 1, um die Kindersicherung auszuschalten. „Coff“ erscheint im Display.



Auch bei aktiver Kindersicherung können Sie die Waschmaschine mit der Ein-/Austaste ein- und ausschalten. Das Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es zuvor gestoppt wurde.

Vergessen Sie nicht, die Kindersicherung nach Abschluss des Programms wieder auszuschalten. Andernfalls können Sie kein neues Programm auswählen.

Waschprogramm abbrechen

1. Halten Sie die Start-/Pause-Taste **19** drei Sekunden lang gedrückt, um das laufende Waschprogramm vorzeitig zu beenden.
2. Das Start-Symbol blinkt. Das Symbol des Programmschritts, bei dem das Programm abgebrochen wurde, leuchtet weiter. „End“ erscheint im Display **10**. Das Programm ist abgebrochen.
3. Stellen Sie mithilfe des Drehwahlschalters **17** das Programm „Schleudern/Abpumpen“ ein (siehe Kapitel „Programme“).
4. Drücken Sie die Start-/Pause-Taste. Das Wasser wird jetzt abgepumpt.

Programme

Programmtabelle

Programm		Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (Liter)	Stromverbrauch (kWh)	Schleudergeschwindigkeit	Zusatzfunktion				Wählbarer Temperaturbereich (°C)
						Vorwäsche	Schnell Waschen	Extra Spülen	Bügelleicht	
Koch-/Buntwäsche	90	7	70	2,60	1600	•	•	•	•	90-Kalt
Koch-/Buntwäsche	60	7	70	1,75	1600	•	•	•	•	90-Kalt
Koch-/Buntwäsche	40	7	70	0,90	1600	•	•	•	•	90-Kalt
Intensiv	60	7	55	0,80	1600			*	•	60-40
Allergie	90	7	93	2,70	1600	•		*		90-30
Eco 40	40	7	76	1,28	1600					40
Super Kurz	30	2	42	0,10	1400			•		30-Kalt
Kurz	90	7	64	2,22	1400			•		90-Kalt
Kurz	60	7	80	1,05	1400			•		90-Kalt
Kurz	30	7	70	0,28	1400			•		90-Kalt
Viskose	40	2	30	0,36	600			•		40
Buntwäsche Eco	60**	7	48	1,00	1600					60-Kalt
Buntwäsche Eco	60**	3.5	39	0,59	1600					60-Kalt
Buntwäsche Eco	40**	3.5	39	0,59	1600					60-Kalt
Buntwäsche Eco	40	7	52	0,80	1600					60-Kalt
Pflegeleicht	60	3	56	0,90	1200	•	•	•	•	60-Kalt
Pflegeleicht	40	3	56	0,50	1200	•	•	•	•	60-Kalt
Sport	40	3.5	66	0,58	1200	•	•	•	•	40-Kalt
Hemden	60	3.5	55	1,15	800	•	•	•	*	60-Kalt
Feinwäsche	40	2	54	0,44	1200			•	•	40-Kalt

Wolle	40	1,5	45	0,31	1200			•		40-Kalt
Handwäsche	30	1	33	0,19	1200					30-Kalt

• : Wählbar

* : Automatisch ausgewählt, nicht abwählbar.

** : Energieprogramm (EN 60456 Ed.3)

** Baumwoll-Öko 40 °C und Baumwoll-Öko 60 °C sind Standardzyklen. Diese Zyklen sind als „40°C- Baumwollstandardzyklus“ und „60 °C-Baumwollstandardzyklus“ bekannt und mit dem Symbol □ gekennzeichnet.

Richtwerte für Synthetik-Programme (DE)						
	Beladung (kg)	Wasserverbrauch (L)	Energieverbrauch (kWh)	Programmdauer (Min)*	Restfeuchtigkeit (%)** ≤ 1000 rpm	Restfeuchtigkeit (%)** > 1000 rpm
Pflegeleicht 60	3	56	0,90	75/120	45	40
Pflegeleicht 40	3	56	0,50	75/120	45	40

* Die Dauer des ausgewählten Programms erscheint im Display der Maschine. Dabei kann es zu kleinen Abweichungen zwischen der angezeigten und der tatsächlichen Dauer kommen.

** Die Restfeuchtigkeit hängt von der gewählten Schleudergeschwindigkeit ab.



Wasser- und Stromverbrauch können sich abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen, der Schleudergeschwindigkeit sowie Schwankungen der Versorgungsspannung ändern.

Programmarten

Je nach Textilientyp können Sie verschiedene Waschprogramme einstellen.

- Beachten Sie der Wahl des Programms das Pflegeetikett ihrer Textilien.

Hauptprogramme:

Koch-/Buntwäsche

Dieses Programm empfehlen wir für Baumwolltextilien wie Bettlaken, Bettbezüge, Handtücher, etc. Ihre Wäsche wird in einem längeren Waschprogramm mit intensiveren Bewegungen gewaschen.

Pflegeleicht

Mit diesem Programm waschen Sie Ihre Synthetiktextilien und Synthetik-Baumwoll-Mischtextilien. Dieses Programm arbeitet mit sanften Waschbewegungen und reinigt Ihre Textilien schneller als das „Baumwolle“-Programm.

Für Gardinen und Schleier empfehlen wir das „Pflegeleicht 40 °C“-Programm mit Vorwäsche und Knitterschutz. Geben Sie etwas weniger Waschmittel in das Hauptwaschmittelfach **30**, da die Maschenstruktur der Textilien sonst zu einer übermäßigen Schaumbildung führt. Geben Sie kein Waschmittel in das Vorwaschmittelfach **32**.

Wolle

Mit diesem Programm waschen Sie Ihre Woll Sachen. Die richtige Wascht Temperatur entnehmen Sie bitte den Pflegeetiketten der jeweiligen Textilien. Benutzen Sie für Woll Sachen ein spezielles Wollwaschmittel.



Der Wollwaschgang dieser Waschmaschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen von maschinenwaschbaren Produkten aus Wolle genehmigt, vorausgesetzt, dass die Produkte entsprechend den Pflegehinweisen auf dem Einnäh-Etikett und der Anleitung des Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden. M14142
In Großbritannien, Irland, Hong Kong und Indien ist das Warenzeichen Woolmark ein eingetragenes Warenzeichen.

Zusätzliche Programme:

Buntwäsche Eco

Mit diesem Programm waschen Sie normal verschmutzte, strapazierfähige Baumwoll- und Leinenwäsche. Dabei sparen Sie im Vergleich zu anderen Baumwollprogrammen Wasser und Energie.

Buntwäsche ECO 60 (Baumwolle 60 °C)

Das Baumwollstandardprogramm „Buntwäsche ECO 60“ ist für das Waschen von

normal schmutziger Baumwollwäsche geeignet, die bei 60 °C gewaschen werden muss. Es ist der wirksamste Zyklus in Bezug auf den kombinierten Energie-Wasser-Verbrauch für diese Wäsche. Die effektive Waschtemperatur kann von der angegebenen Temperatur abweichen.

Buntwäsche ECO 40 (Baumwolle 40 °C)

Das Baumwollstandardprogramm „Buntwäsche ECO 40“ ist für das Waschen von normal schmutziger Baumwollwäsche geeignet, die bei 40 °C gewaschen werden muss. Es ist der wirksamste Zyklus in Bezug auf den kombinierten Energie-Wasser-Verbrauch für Wäsche. Die effektive Waschtemperatur kann von der angegebenen Temperatur abweichen.

Allergie

Mit diesem Programm waschen Sie Säuglingswäsche und Wäsche von empfindlichen Personen; beispielsweise Allergikern. Längere Wärmephasen und ein zusätzlicher Spülgang wirken sich positiv auf die Hygiene aus.

Feinwäsche

Mit diesem Programm waschen Sie empfindliche Textilien. Dieses Programm arbeitet, anders als das Synthetik-Programm, mit sanften Waschbewegungen und ohne Zwischenschleudern.

Handwäsche

Mit diesem Programm können Sie Baumwollsachen und empfindliche Textilien waschen, die laut Etikett nicht mit der Waschmaschine gewaschen sollen. Dieses Programm reinigt Ihre Wäsche besonders schonend und nutzt dabei besonders sanfte Waschbewegungen.

Kurz

Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen leicht verschmutzter Baumwolltextilien.

Super Kurz

Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen von kleineren Mengen leichtverschmutzter Baumwolltextilien.

Eco 40

Mit diesem Programm waschen Sie Textilien, die nicht mit dem Baumwolle 60°-Programm gewaschen werden können. Das Waschergebnis entspricht dem Baumwolle 60 °-Programm, allerdings wird längere Zeit bei 40 °C gewaschen und somit Energie gespart.

Hemden

Dieses Programm eignet sich zum gemeinsamen Waschen von Hemden aus Baumwolle, Synthetik und synthetischen Mischfasern.

Intensiv

Mit diesem Programm können Sie strapazierfähige und stark verschmutzte Wäschestücke waschen. Bei diesem Programm werden Ihre Textilien im Vergleich zu den Baumwolle-Programmen länger gewaschen und durch einen zusätzlichen Spülgang gründlicher ausgespült.

Sport

Mit diesem Programm waschen Sie kurzzeitig getragene Wäsche wie Sportkleidung. Das Programm eignet sich für geringe Wäschemengen und Wäsche aus Baumwoll-Synthetik-Mischfasern.

Viskose

Mit diesem Programm waschen Sie Textilien aus Viskose und mit Viskoseanteil, die mit Feinwäscheprogrammen gewaschen werden sollen. Dabei wird Ihre Wäsche gereinigt, ohne aus der Form zu geraten.

Spezialprogramme:

Spülen

Dieses Programm benutzen Sie, wenn Sie separat spülen möchten.

Schleudern/Abpumpen

Dieses Programm nutzen Sie, um Ihre Wäsche ein weiteres Mal zu schleudern oder das Wasser aus der Waschmaschine abzupumpen.

1. Wählen Sie nach dem Waschgang das Programm „Schleudern/Abpumpen“ aus (siehe Kapitel „Waschprogramm einstellen“).
2. Stellen Sie die gewünschte Schleudergeschwindigkeit durch Drücken der Schleudern-Taste **22** ein.
3. Starten Sie das Programm anschließend mit der Start-/Pause-Taste **19**.

Falls Sie das Wasser abpumpen möchten, ohne die Wäsche zu schleudern:

1. Wählen Sie das Programm „Schleudern/Abpumpen“ aus.
2. Stellen Sie anschließend „Nicht schleudern“ über die Schleudern-Taste **22** ein (siehe Kapitel „Schleudergeschwindigkeit einstellen“).
3. Starten Sie das Programm anschließend mit der Start-/Pause-Taste **19**.

Zusatzfunktionen:

Vorwäsche

Bei dieser Funktion führt Ihre Waschmaschine einen zusätzlichen Waschgang vor der Hauptwäsche aus. Eine Vorwäsche ist nur bei stark verschmutzter Wäsche erforderlich.

Schnell Waschen

Diese Funktion reduziert die Waschzeit und die Anzahl der Spülgänge bei leicht verschmutzter Wäsche.

- Wenn Sie diese Funktion wählen, beladen Sie Ihre Waschmaschine nur mit der Hälfte der in der Programmtabelle angegebenen maximalen Wäschemenge (siehe Kapitel „Programmtabelle“).

Extra Spülen

Bei dieser Funktion führt Ihre Waschmaschine einen zusätzlichen Spülgang nach der Hauptwäsche aus. Dadurch verringert sich die Gefahr von Hautreizungen bei empfindlichen Personen, weil weniger Waschmittelreste in der Wäsche verbleiben.

Bügelleicht

Mit dieser Funktion verknittert Wäsche weniger als bei einem normalen Waschgang. Die Textilien werden mit sanfteren Bewegungen gewaschen und mit geringerer Geschwindigkeit geschleudert. Zusätzlich wird die Wäsche mit mehr Wasser gewaschen.

Reinigung

HINWEIS!

Kurzschlussgefahr!

In das Gehäuse eingedrungenes Wasser kann einen Kurzschluss verursachen.

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gehäuse gelangt.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Waschmaschine kann zu Beschädigung führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten

mit Metall- oder Nylonborsten sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.

- Tragen Sie beim Reinigen Schutzhandschuhe, damit Rückstände nicht an Ihre Haut gelangen.

1. Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker **1**.
2. Lassen Sie die Waschmaschine vollständig abkühlen.
3. Wischen Sie die Oberflächen der Waschmaschine mit einem leicht angefeuchteten Tuch ab. Lassen Sie alle Teile danach vollständig trocknen.

Waschmittelschublade reinigen

Reinigen Sie die Waschmittelschublade regelmäßig, damit sich keine Waschmittelleste ansammeln.

1. Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker **1**.
2. Öffnen Sie die Waschmittelschublade **8**.
3. Drücken Sie die runde Markierung im Weichspülerfach **31** und ziehen Sie die Waschmittelschublade zu sich hin, bis Sie sie aus der Maschine nehmen können (siehe **Abb. M**).
4. Waschen Sie die Waschmittelschublade und den Siphon mit reichlich warmem Wasser aus.

Wasserzulauffilter reinigen

Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite der Maschine sowie am Ende der Zulaufschläuche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in die Waschmaschine gelangen. Die Filter sollten bei Verschmutzung gereinigt werden.

1. Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker **1**.
2. Schließen Sie die Wasserhähne.
3. Entfernen Sie den Zulaufschlauch **28** und reinigen Sie die Filter im Wasserzulaufventil **33** mit einer passenden Bürste (siehe **Abb. N**).

Falls die Filter stark verschmutzt sein sollten, können Sie die Filter mit einer kleinen Zange herausnehmen und säubern:

4. Nehmen Sie die Filter zusammen mit den Dichtungen vorsichtig mit einer Zange heraus.
5. Reinigen Sie die Filter gründlich unter fließendem Wasser.

6. Setzen Sie die Dichtungen und Filter sorgfältig wieder an den alten Platz und ziehen Sie die Schlauchmuttern **27** von Hand an.

Restwasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen

WARNUNG!

Verbrühungsgefahr!

Abhängig von der Waschtemperatur wird die Waschlauge bis zu 90 °C heiß. Bei Kontakt mit heißer Waschlauge sind Verbrennungen zweiten Grades möglich.

- Reinigen Sie den Pumpenfilter erst, wenn das Wasser in der Waschmaschine abgekühlt ist.

Falls das Wasser nicht mehr vollständig aus Ihrer Waschmaschine abgepumpt wird, kann der Pumpenfilter verstopft sein. Reinigen Sie den Pumpenfilter mindestens alle drei Monate und wenn er verstopft ist.

1. Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker **1**.
2. Öffnen Sie die Filterkappe **5**, indem Sie die Filterkappe an beiden Seiten nach oben ziehen (siehe **Abb. O**).
3. Stellen Sie ein großes Gefäß unter die Öffnung des Pumpenfilters **34**, damit das ablaufende Wasser hineinfließen kann und halten Sie einen Lappen bereit.
4. Lösen Sie den Pumpenfilter durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn, bis Wasser austritt (siehe **Abb. P**).
5. Lassen Sie das Wasser vollständig ablaufen.
6. Drehen Sie den Pumpenfilter komplett heraus und reinigen Sie ihn sorgfältig.
7. Setzen Sie den Pumpenfilter wieder ein.
8. Schließen Sie die Filterkappe, indem Sie die Filterkappe zuerst unten wieder einsetzen und dann den oberen Teil nach unten andrücken.

Waschmaschine entkalken

- Verwenden Sie einen speziell für Waschmaschinen hergestellten Kalkentferner.
- Beachten Sie die Hinweise auf der Verpackung des Kalkentferners.
- Geben Sie maximal 100g Entkalkungspulver in das Hauptwaschmittelfach **30** (siehe **Abb. L**).
- Bei Entkalkungsmitteln in Tablettenform geben Sie eine einzelne Tablette in das Hauptwaschmittelfach.

Aufbewahrung

- Reinigen Sie die Waschmaschine vor der Aufbewahrung wie im Kapitel „Reinigung“ beschrieben.
- Lassen Sie das gesamte Restwasser aus der Waschmaschine ab.
- Bewahren Sie die Waschmaschine an einem trockenen Ort auf.
- Bewahren Sie die Waschmaschine unzugänglich für Kinder auf.

Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Beseitigung
Programme lassen sich nicht starten oder auswählen.	Die Waschmaschine hat sich aus Sicherheitsgründen selbst abgeschaltet.	Setzen Sie die Waschmaschine auf die Werkeinstellungen zurück, indem Sie die Start-/Pause-Taste 19 3 Sekunden lang gedrückt halten.
Starke Vibration oder laute Geräusche während des Betriebs.	Die Waschmaschine steht nicht gerade.	Richten Sie die Waschmaschine aus. (siehe Kapitel “Waschmaschine aufstellen und ausrichten”).
	Ein Fremdkörper ist in den Pumpenfilter eingedrungen.	Reinigen Sie den Pumpenfilter 34 .
	Die Transportsicherungen wurden nicht entfernt.	Entfernen Sie die Transportsicherungen 24 (siehe Kapitel “Transportstabilisatoren und Transportsicherungen entfernen”).
	Zu wenig Wäsche in der Waschmaschine.	Geben Sie mehr Wäsche in die Waschmaschine.
	Zu viel Wäsche in der Waschmaschine. Die Maschine ist überladen.	Reduzieren Sie die Wäschemenge in der Waschmaschine.
	Die Waschmaschine stößt gegen einen anderen Gegenstand.	Beachten Sie die beim Aufstellen der Waschmaschine vorgegebenen Mindestabstände.
Die Waschmaschine stoppt kurz nach Programmbeginn.	Schwankung der Netzspannung.	Die Waschmaschine setzt den Betrieb fort, wenn die Spannung wieder den Normalwert erreicht hat.

Fehler	Mögliche Ursache	Beseitigung
Die Programm- dauer wird nicht heruntergezählt.	Wasser läuft in die Waschmaschine ein.	Die Programmdauer wird heruntergezählt, sobald eine ausreichende Menge Wasser eingelaufen ist.
	Das Wasser wird aufgewärmt.	Die Programmdauer wird herun- tergezählt, sobald das Wasser die vorgegebene Temperatur erreicht hat.
Die Programm- dauer wird beim Schleudern nicht heruntergezählt.	Ungleichmäßige Wäsche- verteilung (Unwucht).	Lockern Sie die Wäsche auf und verteilen Sie die Wäsche gleichmäßig.
Schaum tritt aus der Waschmaschine aus.	Zu viel Waschmittel.	Mischen Sie einen Teelöffel Weich- spüler mit einem halben Liter Wasser. Gießen Sie die Mischung in das Hauptwaschmittelfach der Waschmittelschublade.
Die Wäsche ist nach Abschluss des Pro- gramms noch nass.	Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaum- beseitigungssystem wurde aktiv.	Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.
	Kein Schleudern durch ungleichmäßige Wäsche- verteilung (Unwucht).	Lockern Sie die Wäsche auf und verteilen Sie die Wäsche gleichmäßig.

Technische Daten

Modell:	WM 7167 BL
Hauptmodellcode:	9110
Versorgungsspannung:	230 V/50 Hz
Maximale Stromaufnahme:	10 A
Gesamtleistung:	2200 W
Schutzklasse:	1
Schutz gegen Spritzwasser:	IPX4
Nettogewicht:	70 kg
Abmessungen (B × T × H), cm:	60 × 50 × 84
Höhe für Unterbau:	82 cm
Maximale Füllmenge (Trockenwäsche):	7 kg
Schleudergeschwindigkeit:	1600 U/min
Stromverbrauch (Bereitschaftsmodus):	1 W
Stromverbrauch (abgeschaltetes Gerät):	0.20 W

Produktdatenblatt gem. (EU) 1061/201

Herstellername oder Marken	ELIN
Modellname	WM 7167 BL
Nennkapazität:	7,0 kg
Energieeffizienzklasse ¹ :	A+++
Jährlicher Energieverbrauch ² :	173 kWh/Jahr
Energieverbrauch des 60 °C-Baumwollstandardprogramms bei voller Beladung:	0,995 kWh
Energieverbrauch des 60 °C-Baumwollstandardprogramms bei teilweiser Beladung:	0,590 kWh
Energieverbrauch des 40°C-Baumwollstandardprogramms bei teilweiser Beladung:	0,590 kWh
Energieverbrauch im abgeschalteten Zustand:	0,200 W
Energieverbrauch im eingeschalteten Zustand (Bereitschaft):	1,000 W
Jährlicher Wasserverbrauch ³ :	9460 l
Schleudertrocknen-Effizienzklasse ⁴ :	A

Maximale Schleudergeschwindigkeit:	1600 U/min
Restfeuchtigkeit:	44 %
Baumwollstandardprogramm ⁵ :	Buntwäsche Eco 60°C und 40°C
Programmdauer des 60 °C-Baumwollstandardprogramms bei voller Beladung:	180 min
Programmdauer des 60°C-Baumwollstandardprogramms bei teilweiser Beladung:	160 min
Programmdauer des 40 °C-Baumwollstandardprogramms bei teilweiser Beladung:	160 min
Dauer Bereitschaftsmodus:	N/A
Per Luft übertragenes Betriebsgeräusch Waschen/Schleudern:	56/78 dB
Einbaugerät:	Nein

(1) Skala von A+++ (höchste Effizienz) bis D (niedrigste Effizienz)

(2) Der Energieverbrauch basiert auf 220 Standardwaschzyklen der Baumwollprogramme bei 60 °C und 40 °C bei voller und teilweiser Beladung sowie dem Verbrauch der Betriebsmodi mit geringem Energiebedarf. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art und Weise der Nutzung des Gerätes ab.

(3) Der Wasserverbrauch basiert auf 220 Standardwaschzyklen der Baumwollprogramme bei 60 °C und 40 °C bei voller und teilweiser Beladung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art und Weise der Nutzung des Gerätes ab.

(4) Skala von A (höchste Effizienz) bis G (niedrigste Effizienz)

(5) „60 °C-Baumwollstandardprogramm“ und „40 °C-Baumwollstandardprogramm“ sind die Standardwaschprogramme, auf denen die Angaben des Kennzeichnungsschildes und des Datenblattes beruhen. Diese Programme eignen sich zum Reinigen normal verschmutzter Textilien und zählen hinsichtlich ihres kombinierten Energie- und Wasserverbrauches zu den effizientesten Programmen.

Konformitätserklärung



Die EU-Konformitätserklärung kann bei der in der Garantiekarte (am Ende dieser Anleitung) angeführten Adresse angefordert werden.

Entsorgung

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoff-Sammlung.

Altgerät entsorgen

(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen)



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte die Waschmaschine einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll**, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit obenstehendem Symbol gekennzeichnet.

**ELIN
PREMIUM****GARANTIEKARTE****WASCHMASCHINE ELIN PREMIUM WM 7167 BL**

Ihre Informationen:

Name _____

Adresse _____

_____

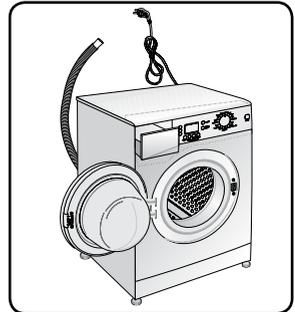
E mail _____

Datum des Kaufs* _____

*Wir empfehlen, die Rechnung mit dieser Garantiekarte aufzubewahren.

Ort des Kaufs _____

Beschreibung der Störung:

Schicken Sie die ausgefüllte
Garantiekarte zusammen mit dem
defekten Produkt an:Servicehotline der Elektribregenz AG
Pfarrgasse 77
1230 Wien
AUSTRIA
support@elektribregenz.com**KUNDENDIENST**

+43 126 76 004

www.elektribregenz.com

MODELL: WM 7167 BL ARTIKELNUMMER: 48787 03/2016

Hotline: Zum regulären Festnetztarif Ihres
Telefonanbieters.Mo-Do. 7:00-17:00 Uhr
Fr. 7:00-16:30 Uhr**3****JAHRE
GARANTIE**

Garantiebedingungen

Sehr geehrter Kunde!

Die **Hofer/Aldi Garantie** bietet Ihnen weitreichende Vorteile gegenüber der gesetzlichen Gewährleistungspflicht:

Garantiezeit: **3 Jahre** ab Kaufdatum
6 Monate für Verschleiß- und Verbrauchsteile bei normalem und ordnungsgemäßigem Gebrauch (z. B. Akkus)

Kosten: Kostenfreie Reparatur bzw. Austausch oder Geldrückgabe
Keine Transportkosten

TIPP: Bevor Sie Ihr Gerät einsenden, wenden Sie sich telefonisch, per Mail oder Fax an unsere Hotline. So können wir Ihnen bei eventuellen Bedienungsfehlern helfen.

Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, senden Sie uns:

- zusammen mit dem defekten Produkt den Original-Kassenbon und die vollständig ausgefüllte Garantiekarte.
- das Produkt mit allen Bestandteilen des Lieferumfangs.

Die Garantie gilt nicht bei Schäden durch:

- **Unfall** oder **unvorhergesehene Ereignisse** (z. B. Blitz, Wasser, Feuer, etc.).
- **unsachgemäße Benutzung** oder **Transport**.
- **Missachtung** der **Sicherheits-** und **Wartungsvorschriften**.
- sonstige **unsachgemäße Bearbeitung** oder **Veränderung**.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit an der Servicestelle Reparaturen kostenpflichtig durchführen zu lassen. Falls die Reparatur oder der Kostenvoranschlag für Sie nicht kostenfrei sind, werden Sie vorher verständigt.

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit kann nur verlängert werden, wenn dies eine gesetzliche Norm vorsieht. In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/oder eine Ersatzteillagerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen. Das Serviceunternehmen und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Kunden gespeicherte Daten oder Einstellungen.



Da bin ich mir sicher.

AT

VERTRIEBEN DURCH:

ARCELIK CAMASIR MAKINASI ISLETMESI
E5 KARAYOLU
34950 TUZLA ISTANBUL
TURKEY

ARCELIK A.S. SUBSIDIARY
PFARRGASSE 77
1230 WIEN
AUSTRIA

KUNDENDIENST



AT +43 126 76 004



www.elektwabregenz.com

MODELL: WM 7167 BL

ARTIKELNUMMER: 48787

03/2016

3

JAHRE
GARANTIE